Das Energy Enhancement System & verbessertes psychologisches Wohlbefinden

Im Jahr 2004 führte Dr. Lana J. Marconi, Ph.D., eine Forschungsstudie über die Auswirkungen des Energy Enhancement System (EES) an 29 erwachsenen Männern und Frauen auf Big Island in Hawaii durch. Ein wissenschaftlich gültiges und zuverlässiges Maß für Veränderungen, das Personal Orientation Inventory (POI), wurde vor und nach der Anwendung des EES durchgeführt. Die Studie lief über einen Zeitraum von drei Wochen, in denen die Teilnehmer einmal pro Woche (60 Minuten) drei Wochen lang das EES erlebten. Die beobachteten Veränderungen der psychischen Gesundheit bei den folgenden Persönlichkeitsmerkmalen, die mit dem POI gemessen wurden, zeigten signifikante Ergebnisse. Diese positiven Ergebnisse zeigen, dass das EES die menschliche Entwicklung unterstützt. Dies ist sehr vielversprechend, wenn man bedenkt, dass das oberste Ziel der Psychotherapie darin besteht, die Verkörperung des höheren Selbst im Menschen zu fördern. Kurz gesagt, in der Psycholo-gie wird der Klient angeleitet, ein starkes und gesundes Ich zu entwickeln, aus dem heraus er im Leben funktionieren kann. Sobald dies erreicht ist, wird der Klient angeleitet, sein Ego-Gefäß zu erweitern, um Energien des Höheren Selbst, wie die fünf unten beschriebenen Qualitäten, aufzunehmen. Einige Experten nennen diesen Prozess der menschlichen Entwicklung "Selbstverwirklichung".

Verbesserte Zeit-Kompetenz: Mehr Präsenz, Leben im Jetzt. Die Person ist weniger an die Vergangenheit mit Traumata/Depressionen und die Zukunft mit Ängsten gebunden. Die Person ist gefühlsmäßig klarer/freier.

Verbesserte innere Ausrichtung: Mehr innerer Antrieb als äußere Motivation (Vertrauen in den inneren Orientierungssinn/die innere Weisheit statt in äußere Stimmen wie z. B. gesellschaftliche Konditionierung).

Verbesserte Existenzfähigkeit: In der Lage sein, auf frühere Stressoren zu reagieren, ohne starr an mentalen Schemata festzuhalten (Öffnung des Geistes; flexibler bei der Anwendung eigener Werte).

Verbesserte Spontaneität: In der Lage sein, authentisch und spontan auf Situationen zu reagieren, ohne ein akzeptiertes Verhalten auszuführen, um einem anderen zu gefallen, um dazuzugehören. Die Person agiert aus einem Ort der inneren Erregung/Vertrauen heraus, anstatt aus einem Ort der Beurteilung.

Verbesserte Selbstakzeptanz: Mehr Selbstliebe trotz wahrgenommener Einschränkungen und Schwächen. Mit anderen Worten: Das Maß an bedingungsloser Liebe, das die Menschen für sich selbst empfinden, einschließlich ihrer Unvollkommenheiten, hat sich verbessert.

"Aus dieser Forschungsstudie geht hervor, dass das Energy Enhancement System ein lohnender Mechanismus/Werkzeug ist, um die menschliche Entwicklung und das psychologische Wohlbefinden zu fördern. Jeder Berater würde davon profitieren, das EES in seine Therapiepraxis zu integrieren."

- Dr. Lana J. Marconi, Ph.D., Th.D.

